

# Mini-Z Nordcup Reglement 2015

Stand: 26.11.2014



<b>Karosserie</b>	<p>Erlaubt sind nur Hartplastik-MiniZ-Karosserien (Hersteller: Kyosho) im Originalzustand mit allen Anbauteilen <b>außer Nascars</b>. Unlackierte Bausätze (White Kits) dürfen nur verwendet werden, wenn sie zeitgemäß lackiert und bedacelt worden sind. Die Fahrzeuge müssen mindestens 2 Startnummern haben.</p> <p>Zum Einbau der Fahrwerke dürfen die originalen Aufnahmepunkte (für RC-Fahrwerke) entfernt werden. Das Ausschleifen der Karosserien (Gewichtsreduzierung) ist nicht erlaubt. Bei den Karosserien Mercedes C9 und Nissan R390 darf eine Öffnung gefräst, um alle Zahnradgrößen einbauen zu können; es muss eine Hutze nachgebildet werden.</p>
<b>Heckspoiler</b>	<p>Wenn Karosserien werksseitig Heckspoiler haben, müssen sie verwendet werden. Die Aufnahmepunkte dieser Heckspoiler dürfen verändert werden (.z. B. flexible Befestigungspunkte aus Moosgummi). Karosserien, die werksseitig keinen Heckspoiler haben, dürfen entsprechend nachgerüstet werden (Material ist frei).</p>
<b>Klassen</b>	<p>Die Rennen werden in zwei Klassen gefahren; dafür gilt folgende Aufteilung der Karosserien:</p> <p><b>Klasse 1:</b> Hierzu zählen alle Karosserien mit einem Radstand <b>bis</b> 98 mm.</p> <p><b>Klasse 2:</b> Hierzu zählen alle Karosserien mit einem Radstand <b>von</b> 102 mm.</p>
<b>Fahrwerk (Chassis)</b>	<p>Es sind nur <b>Serienfahrwerke</b> und entsprechende Zubehörteile zugelassen. Sind Fahrwerke nicht für jedermann in Shops erhältlich, sind dies keine Serienfahrwerke / Zubehörteile im Sinne des Reglements. Empfohlen werden Fahrwerke von Motor Modern, Slotracing-Werk, Plafit, Schöler, MSR, JSR oder Slotvision. Die <b>Bodenfreiheit</b> des Fahrwerks muss vor, im und nach dem Rennen mindestens 1,0 mm betragen.</p>
<b>Motor (Ausgabemotoren)</b>	<p>Es werden FOX 10 Motoren inkl. Einheitsritzel (12 Zähne) und Steckersystem (Reichelt) von der Rennleitung ausgegeben; sie sind nach dem Rennen wieder abzugeben. Motorkühler sind zulässig.</p>
<b>Getriebe u.a.</b>	<p>Das <b>Getriebe</b> ist in Material und Übersetzungen freigestellt. <b>Differenziale</b> sind verboten. <b>Motorkabel, Schleifer</b> sowie der <b>Leitkiel</b> sind freigestellt.</p>
<b>Regler</b>	<p>Es sind nur <b>Regler</b> zulässig, die die Spannung von der Stromquelle bis zur Bahn nicht erhöhen. Das bedeutet, dass auch elektronische Regler/Diodenregler mit evtl. einstellbarer Bremse und einstellbarem Widerstand zulässig sind (z.B. Werksregler, Jet, Parma, ACD).</p>
<b>Reifen,</b>	<p><b>Vorne:</b> Material Moos- oder Vollgummi, Mindestauflagefläche 5 mm. Versiegeln erlaubt.</p> <p><b>Hinten:</b> Material <b>neu ab 2015</b> in <b>beiden</b> Klassen Moosgummi; Maximalbreite 13 mm.</p>
<b>Felgen, Achsen und Lager</b>	<p><b>Felgen</b> müssen aus Aluminium sein. Es müssen zum Fahrzeugtyp passende Felgenein- bzw. Aufsätze verwendet werden; ersatzweise sind Lochfelgen zulässig.</p> <p><b>Achsen</b> müssen aus Stahl sein (keine Hohlachsen); die <b>Lager</b> sind freigestellt. Die <b>Spurbreiten</b> ergeben sich jeweils aus der Breite der verwendeten Karosserie (Karosseriebreite = Maximalbreite).</p>
<b>Gewicht</b>	<p>Die kompletten Fahrzeuge müssen in beiden Klassen ein Mindestgewicht von <b>175 g</b> haben.</p>

Wie immer gilt: Was nicht ausdrücklich erlaubt ist, ist verboten. Fairplay  
Im Zweifel entscheidet die Rennleitung